alumni
sportökonomie
sportmanagement

ASS NEWS

Liebe ASS-Mitglieder, liebe Sportökonominnen und Sportökonomen!

Im letzten Jahr fand das Jubiläum zum 10-jährigen Bestehen des ASS statt. Zu diesem Anlass trafen sich die ASS Mitglieder zum Homecoming in der EA Sportsbar. In diesem Newsletter geben wir einen Rückblick auf das Homecoming und die währenddessen stattgefundene Verleihung zum „Alumni des Jahres“.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Univ.-Prof. Dr. Heinz-Dieter Horch

Prof. Dr. Heinz-Dieter Horch, Vorstandsvorsitzender

ASS INTERN

ASS-Geschäftsführerin Katinka Kleinheinz übergibt die Trophäe an den Sieger Lars Birnbaum.

ASS „Alumni des Jahres 2011“: Lars Birnbaum

Im Rahmen des ASS-Homecoming in der EA Sportsbar wurde zum dritten Mal der Award „Alumni des Jahres 2011“ verliehen.

Auch in diesem Jahr standen wieder vier erfolgreiche Absolventen bzw. Absolvententeams zur Wahl. Jörg Heydel ist nach seiner Tätigkeit als Dozent am Institut für Sportökonomie und Sportmanagement Geschäftsführer und stellvertretender Geschäftsführer des SC Bayer Uerdingen 05 e.V. Der frühere Geschäftsführer des ASS, Matthias Lang, leitet inzwischen die Geschicke der SMC Management GmbH.

Die drei Absolventen Dirk Anton, Alex Kraemer und Lars Bischoff gründeten die Agentur Heimspiele. Die Wahl konnte Lars Birnbaum, verantwortlicher für Sportmarketing und Olympiaengagement bei der Bauerfeind SG, für sich entscheiden. Dazu gratuliert der ASS nochmals recht herzlich.

Autorin: Katinka Kleinheinz

Eignungstest reloaded - Dein SpoHo Comeback

30. JUNI 2012

Alumni Eignungstest | Grosses Come Together an der Playa in Cologne

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 15. Juni 2012 unter
www.eignungstest-reloaded.de

ASS INTERN

10 Jahre ASS

Mitgliederversammlung und Jubiläumshomecoming in der EA Sportsbar im Rheinauhafen in Köln

Der erste Vorsitzende Herr Prof. Dr. Heinz-Dieter Horch begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder fröhlich gestimmt am frühen Samstag-Abend des 22. Oktober 2011 in der gemütlichen, aber modernen EA Sportsbar. Auf dem Programm stand die alljährliche Mitgliederversammlung des ASS – Alumni Sportökonomie und Sportmanagement an der Deutschen Sporthochschule Köln e.V. In diesem Jahr also die 10-jährige Jubiläumsveranstaltung, da am 23. Oktober 2001 der Verein von Mitarbeitern und Studierenden des Instituts für Sportökonomie und Sportmanagement gegründet wurde, um den Zusammenhalt und Informationsaustausch zwischen den Kölner Sportökonomen und –managern zu fördern. Das Netzwerken ist gerade in der heutigen Zeit ein elementares Instrument, um Arbeitsplätze zu finden bzw. zu sichern und um nachhaltigen Erfolg im Business zu sichern.

Im Anschluss fand das jährliche Homecoming des Vereins statt. Unter den Gästen befanden sich auch mehrere Gründungsmitglieder des ASS. Gerade sie erhielten in einem Podiumstalk, moderiert von der stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins, Veronika Rücker, ein interessantes Forum, um über den Prozess und die Motive der Vereinsgründung zu informieren. Neben Jörg Heydel, dem Geschäftsführer des Mehrsparten-Großsportvereins SC Bayer 05 Uerdingen, waren auch der bereits langjährige Dozent des Instituts Herr Dr. Manfred Schubert sowie Prof. Heinz-Dieter Horch Teilnehmer der Talkrunde. Moderatorin Veronika Rücker, wissenschaftliche Referentin an der Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes,

kitzelte die eine oder andere Geschichte bzw. Anekdote aus den Teilnehmern heraus, die die Gäste des Abends zumindest zum Schmunzeln animierte.

Ein nächster Höhepunkt des Abends war die Übergabe der Printausgaben der Absolventenjahrbücher des Jahres 2011 an die teilnehmenden Absolventen, die ihren Diplomabschluss bzw. Abschluss des Bachelor zum Anlass genommen hatten, einerseits zum ASS als Mitglieder hinzu zu stoßen und andererseits ihr Profil in Buchform in dem Absolventenjahrbuch des ASS zu veröffentlichen. Dieses wurde an ca. 150 qualifizierte Kontakte im Sportbusiness versendet, die potentielle Arbeitgeber der SpoHo-Absolventen sind. An dem Zustandekommen dieses Projektes war der langjährige Partner des ASS, die Horbach Wirtschaftsberatung finanziell entscheidend beteiligt. Herr Frank Beumer äußerte sich an diesem Abend ebenfalls sehr positiv über die Zusammenarbeit mit dem ASS.

Als weiteren Höhepunkt des Abends stand die Prämierung des Alumni des Jahres 2011 auf dem Programm. Die annähernd 500 Mitglieder des ASS hatten im Vorfeld der Versammlung die Gelegenheit per Online-Voting aus vier sehr guten Kandidaten auszuwählen. Neben der Agentur Heimspiele, waren der bereits oben genannte Jörg Heydel sowie Matthias Lang, Geschäftsführer der SMC Management GmbH und Lars Birnbaum, Projekt-Verantwortlicher des Olympia Engagements der Bauerfeind AG, Teilnehmer dieses Wettbewerbs. Lars Birnbaum hatte am Ende der Auszählung die Nase knapp vorn und wurde in Abwesenheit zum Alumni des Jahres 2011 gekürt (die Übergabe der Trophäe erfolgte an einem separaten Termin, siehe vorangegangenen Artikel).

Im Anschluss wurde an den Spielkonsolen der EA Sportsbar die Fertigkeiten der ASS Mitglieder im E-Sport getestet. So wurden u.a. beim Fußball verschiedene sportliche Highlights der Vergangenheit nachgespielt.
Nach der Stärkung am köstlichen Buffet der Küche der EA Sportsbar, das die Jubilare durch den Abend begleitete, wurde bei dem einen oder anderen Kölsch genetworkt.

Abschließender Tenor der Veranstaltung war die Erkenntnis, dass man gerne wiederkommen wird und jeder für sich überlegt, wie er sich persönlich noch mehr beim ASS einbringen kann, zum Wohle der Gemeinschaft. Es stehen viele Projekte in 2012 an, die zur Mitarbeit auffordern und Möglichkeiten für ASS Mitglieder bieten, sich aktiv ins Vereinsleben einzubringen. Alle, die sich angesprochen fühlen, können sich jederzeit sehr gerne an die Geschäftsführerin des ASS, Frau Katinka Kleinheinz, z.B. per E-Mail (info@sportoekonomie-ass.de) wenden.

Autor: Axel Sierau

ASS PERSÖNLICH

Vita | Catrin Müller

Beruf:	Seit 09/11	Marketing, Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH
	06/11 – 07/11	LOC Venue Marketing Manager Leverkusen, Deutscher Fußball-Bund / OK FIFA Frauen-WM 2011
	09/10 – 04/11	Praktikum beim Deutschen Fußball-Bund e.V.
	09/10 – 05/11	Spieltagsbetreuung, Bayer 04 Marketing GmbH
	10/08 – 09/20	Praktika Institut für Sportökonomie/-management, Deutscher Tennis Bund e.V. & Bayer 04 Marketing GmbH
Ausbildung:	09/09 – 11/10	Studium Sportökonomie und Sportmanagement, Deutsche Sporthochschule Köln
	04/06 – 09/07	Studium Sportwissenschaften, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
	10/05 – 03/06	Studium Sportwissenschaften, Ruhruniversität Bochum

ASS Interview: Ein Team gewinnt!

Warum hast Du Sportökonomie studiert?

Ich bin dem Sport, v.a. Fußball und Tennis, seit meinem 5. Lebensjahr verbunden. Es war für mich schon in der Schulzeit ein großes Ziel, für einen Bundesligaverein zu arbeiten. Dabei sah ich durch mein allgemeines Sportinteresse und dem Spaß an der Organisation verschiedener Events den Studiengang Sportökonomie als richtig an. Nach dem Abitur konnte es deshalb nur einen Weg für mich geben, der auf die Verwirklichung meiner Interessen abzielte.

Bestätigen konnte ich die richtige Wahl meines Studiengangs durch mein Praktikum beim DFB. Für mich hat sich in dieser Zeit eindeutig herausgestellt, welche berufliche Laufbahn ich einschlagen möchte. Die abwechslungsreichen Tätigkeiten im Marketing und Sponsoring waren dabei für mich ausschlaggebend.

Warum in Köln?

Ich komme aus Leichlingen und war damit der DSHS Köln von der Anbindung sehr nahe. Für mich stand allerdings von vornherein fest, dass ich an der renommiertesten Sporthochschule in Deutschland studieren und somit auch dem Rheinland verbunden bleiben möchte. Kölle, du bes e jeföhl!

Was ist das Besondere daran?

Ich denke der Name Deutsche Sporthochschule Köln steht für sich. Allein die Zahlen der Anmeldungen für den Eignungstest sprechen eine eindeutige Sprache. Das Leben und die Stimmung auf dem Campus, die Qualität der Dozenten, sowie die Studieninhalte sind an keiner anderen Sportuniversität in Deutschland zu übertreffen.

Die FIFA Frauen Fußball-WM fand im letzten Jahr in Deutschland statt. Wie sah Dein persönliches Aufgabenfeld dabei aus?

Ich war in der Außenstelle Leverkusen als Venue Marketing Manager tätig. Dabei habe ich mich um die Umsetzung und Sicherung der FIFA-Marketing-Richtlinien gekümmert. Dies betraf die Bereiche im und um das Stadion herum, bei den Commercial Displays und den Merchandising-Ständen etc. Den Schwerpunkt meiner Tätigkeit bildete die enge Zusammenarbeit mit Coca-Cola, um eine optimale Getränkeversorgung für die Mannschaften, Schiedsrichter, VIP-Gäste, usw. zu gewährleisten. An den Spieltagen war ich darüber hinaus für das WM-Maskottchen Karla Kick im Rahmen der Aktion KIA Mascot Friend zuständig. Des Weiteren war ich Hauptansprechpartner für alle Marketingfragen am Spielort. Im Vorfeld der WM gehörten zudem die Auswahl und die Schulung der Marketing Volunteers zu meinen Aufgaben.

Wie positiv siehst Du die Zukunft des Frauenfußballs in Deutschland?

Die WM hat gezeigt, dass der Frauenfußball in Deutschland aus seinem Schattendasein erwacht ist und einen gesteigerten Stellenwert erreicht hat. Dies ist vor allem daran zu erkennen, dass trotz des frühen Ausscheidens der deutschen Mannschaft die Zuschauer nach wie vor in die Stadien gekommen sind. Ob der WM-Boom sich letztendlich positiv und nachhaltig auf die Zukunft des Frauenfußballs auswirkt, bleibt abzuwarten. Ich bin allerdings der Auffassung, dass die Geschehnisse im Frauenfußball in der Sportwelt inzwischen sensibler wahrgenommen werden und die mediale Präsenz zugenommen hat.

Wie sieht Deine aktuelle Tätigkeit im Marketing bei Borussia Mönchengladbach aus?

Ich bin erst seit September 2011 bei Borussia Mönchengladbach und werde aktuell noch in verschiedene Projekte eingearbeitet. Der Verein hat sich zum Ziel erklärt, an seiner Markenbildung zu feilen. In diesem Zusammenhang führe ich verschiedene Recherchen durch und kümmere mich um das Thema Marktforschung, um Einblicke in die Fremdbeobachtung von Borussia Mönchengladbach zu erhalten. Im nächsten Schritt werde ich auch in die Umsetzung des neuen Markenbildes eingebunden.
An Bundesligaspieltagen gehören die Sicherung der Sponsorenrechte sowie die Abwicklung diverser Sponsorenmaßnahmen zu meinen Aufgaben. Insgesamt hat mein Aufgabenfeld einen operativen und strategischen Charakter.

Was empfiehlst Du aktuellen Studierenden des Bachelor Studiengangs Sportökonomie und Sportmanagement?

Ich empfehle jedem Studierenden ausreichende und spannende Praktika zu absolvieren. Heutzutage geht vieles über Kontakte, die man in dieser Zeit knüpfen kann. Eine entsprechende Portion Ehrgeiz und Leistungsbereitschaft, auch um gute Noten im Studium zu erzielen, sind dabei wichtig. Ich würde grundsätzlich Studierenden dazu raten, dort präsent zu sein, wo am Networking gearbeitet werden kann (Nebenjobs, Praktika, Messen, Social Media).

Was bedeutet Dir Deine Mitgliedschaft im ASS?

Aktuell leider noch sehr wenig, dennoch ist diese Plattform sehr wertvoll, um den Kontakt zu ehemaligen Kommilitonen zu halten. Ich werde mich demnächst damit eingehender befassen und sehe hier auch eine gute Gelegenheit am Networking zu arbeiten.

Möchtest Du uns sonst noch etwas mit auf den Weg geben?

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!

Autor: Axel Sierau

ASS IMPRESSUM

Herausgeber:
ASS Alumni Sportökonomie und Sportmanagement an der Deutschen Sporthochschule Köln e.V.

Am Sportpark Müngersdorf 6
D-50933 Köln
Telefon: +49 (0)221 | 4982 - 6140
Telefax: +49 (0)221 | 4982 - 8140

Email: info@sportoekonomie-ass.de
Internet: www.sportoekonomie-ass.de

Redaktion:
Katinka Kleinheinz, Dr. Gerhard Nowak, Axel Sierau
Layout: Jasmina Jovy

Bildnachweis: Front Seite, oben: ©stm / photocase.com, Mitte: Katinka Kleinheinz | Innenseiten: © Kenny Beele